

**1 Ergänze Präposition, Artikel und Ort, wo nötig.**

Wo arbeiten die Leute? Warum sind sie (nicht) zufrieden?

- Sie arbeiten .....: 65% sind zufrieden, weil sie kranken Menschen helfen können.
- Sie arbeiten .....: 60% der Leute sind zufrieden, weil sie kleine Kinder lieben.
- Sie arbeiten .....: Nur 55% der Leute sind zufrieden. Kocht man vielleicht nur für Familie und Freunde gern?

\_\_\_ von 3 Punkten

**2 Ergänze die Endungen.**

Was haben die Jugendlichen beim Praktikum gut gefunden und was nicht?



- die nett..... Kollegen
- das groß..... Interesse
- den toll..... Roboter
- den spannend..... Job



- das laut..... Büro
- den stressig..... Tag
- die kurz..... Mittagspause

\_\_\_ von 7 Punkten

**3 Ergänze die Modalverben im Präteritum.**

dürfen × wollen × müssen × können × sollen

Ich ..... (1) nicht in einem Büro arbeiten. Ich sitze nicht gern den ganzen Tag. So habe ich ein Praktikum bei einem Bäcker gemacht. Morgens ..... (2) ich sehr früh aufstehen. ☹️ Nachmittags hatte ich aber frei und ..... (3) meine Freunde treffen. Am Anfang ..... (4) ich nur zuschauen, aber dann ..... (5) ich auch beim Backen helfen. Das war super!



\_\_\_ von 5 Punkten

**4 Was ist richtig? Unterstreiche.**

Mein Freund Jonas wollte / musste (1) nicht mehr zur Schule gehen. Schule ist langweilig, hat er immer gesagt. Das musste / durfte (2) er aber nicht so einfach sagen, weil seine Eltern nicht einverstanden waren. Er sollte / durfte (3) deshalb zu Herrn Reiter vom BIZ gehen. Da musste / wollte (4) er auf viele Fragen antworten. Herr Reiter hat ihm ein Praktikum bei einer Firma vorgeschlagen. Jonas musste / konnte (5) dort einen Beruf kennenlernen.



\_\_\_ von 5 Punkten